

Forchtensteiner Nachrichten



Forfel 2014: Das neue Programm

Gute Laune mit der Burgmaus Forfel und den neuen Attraktionen bei der Eröffnung von Forfel 2014

© Jansenberger Fotografie | www.digitalimage.at | Forchtenstein

■ Forfel 2014

„Für die Gemeinde Forchtenstein ist es wichtig, dass viele Aktivitäten in unserer Gemeinde stattfinden, und bei „FORFEL“ haben unsere Vereine und Jugendliche die Möglichkeit zur Mitarbeit!“ so Bürgermeisterin Riki Reismüller im Rahmen der Forfel-Eröffnung.

Lesen Sie mehr auf Seite 5

■ Musikverein

Die Begeisterung und Leidenschaft unseres Kapellmeisters Joe Pinkl für die Musik springt stets nicht nur auf die Musiker sondern besonders intensiv auch auf die Konzertbesucher über. Das konnte man wieder live erleben und spüren!

Lesen Sie mehr auf Seite 9

■ Tennisclub

Trotz eines Unwetters großes Kino bei der Eröffnungsfeier des neuen Clubhauses: Mit viel Prominenz aus Politik und Sport und sportlichen Darbietungen der Jugend und einem Promidoppel sollte die Einweihung des neuen Clubhauses gefeiert werden..

Lesen Sie mehr auf Seite 13

■ Der Gemeinderat beschließt die Schaffung von Bauland für Jungfamilien

Der Gemeinderat hat am 2. Juni 2014 mit Stimmenmehrheit im Zuge der 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Forchtenstein die Schaffung von Bauland für Jungfamilien im Bereich Mühlgraben beschlossen. Konkret wurde eine Erweiterung des bestehenden Aufschließungsgebietes (Baulandtiefe derzeit rund 50 m) um 40 m zur Nutzung der Infrastruktur (Straße, Kanal, Strom,...) beschlossen.

Nachdem bereits seit dem Jahr 2009 umfangreiche Gespräche mit den Grundstücksbesitzern und den zuständigen Organen für Naturschutz der Burgenländischen Landesregierung stattgefunden haben, konnte nun der Gemeinderat diesen Änderungspunkt beschließen.

Da die Widmungsfläche im Natura-2000-Gebiet „Mattersburger Hügelland“, sowie im Landschaftsschutzgebiet „Forchtenstein-Rosalia“ liegt, war eine

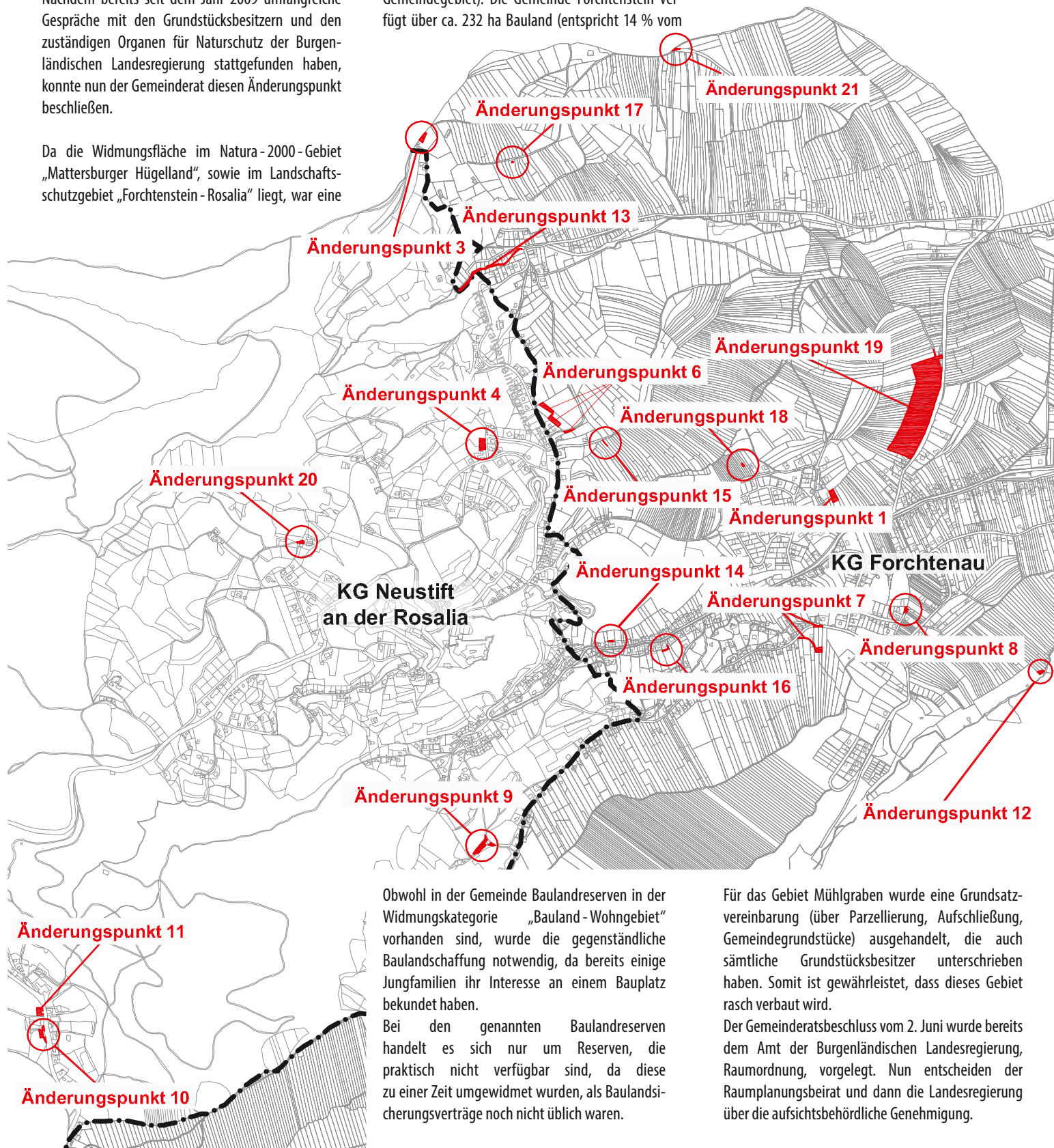
intensive Abstimmung mit der Naturschutzabteilung, dem Landschaftsschutz und der Umweltschutzabteilung notwendig. Geplant war ursprünglich eine Baulanderweiterung im Ausmaß von 5,1 ha, diese musste aber auf 1,44 ha reduziert werden.

Das Natura-2000-Gebiet „Mattersburger Hügelland“ hat eine Größe von insgesamt 3.060 ha, davon fallen alleine auf die Gemeinde Forchtenstein rund 703 ha (das sind 42 % vom gesamten Forchtensteiner Gemeindegebiet). Die Gemeinde Forchtenstein verfügt über ca. 232 ha Bauland (entspricht 14 % vom

Gemeindegebiet) und 6,6 ha Aufschließungsgebiet. Darüber hinaus sind 1.511 ha auch als Landschaftsschutzgebiet kenntlich gemacht, das sind 91 % des gesamten Gemeindegebietes.

Die nun vom Gemeinderat beschlossene Erweiterung im Ausmaß von 1,44 ha weist einen Anteil des Natura-2000-Gebietes in Forchtenstein von ca. 0,2 % auf und etwa 0,05 % vom gesamten Natura-2000-Gebiet „Mattersburger Hügelland“.

(Fortsetzung unten)



Obwohl in der Gemeinde Baulandreserven in der Widmungskategorie „Bauland-Wohngebiet“ vorhanden sind, wurde die gegenständliche Baulandschaffung notwendig, da bereits einige Jungfamilien ihr Interesse an einem Bauplatz bekundet haben.

Bei den genannten Baulandreserven handelt es sich nur um Reserven, die praktisch nicht verfügbar sind, da diese zu einer Zeit umgewidmet wurden, als Baulandsicherungsverträge noch nicht üblich waren.

Für das Gebiet Mühlgraben wurde eine Grundsatzvereinbarung (über Parzellierung, Aufschließung, Gemeindegrundstücke) ausgehandelt, die auch sämtliche Grundstücksbesitzer unterschrieben haben. Somit ist gewährleistet, dass dieses Gebiet rasch verbaut wird.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 2. Juni wurde bereits dem Amt der Burgenländischen Landesregierung, Raumordnung, vorgelegt. Nun entscheiden der Raumplanungsbeirat und dann die Landesregierung über die aufsichtsbehördliche Genehmigung.

■ Gemeinderat

Beschlüsse vom 02.06.2014

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kaufvertrag zwischen Frau Daniela Spuller und der Gemeinde Forchtenstein über die Wohnung Esterhazygasse 1/2.
- Der Gesellschaftsvertrag mit der ARGE Mountainbike Wiener Alpen in Niederösterreich mit Partnern im Burgenland wird einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitgliedschaft bei der LAG nordburgenland plus für die Förderperiode 2014-2020.
- Widmungen in das Öffentliche Gut bzw. Entwidmungen aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde Forchtenstein (Urbarialgemeinde Forchtenau – Theresienberg, Dipl.-Ing. Erwin Mach – Parkplatz Rosalia, Güterweg Forchtenstein-Mooskogel) werden einstimmig beschlossen.
- Die Grundsatzvereinbarung „Mühlgraben“ wird mehrheitlich beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes (siehe Grafik links).
- Ein Grundsatzbeschluss für Auftragsverfahren (Bau auf Burgenland) wird mehrheitlich beschlossen.
- Frau Rudhani Rebecca wird als Nachmittagsbetreuerin in der Volksschule Forchtenstein aufgenommen.
- Der Gemeinderat in der Funktion des Jagdausschusses beschließt einstimmig, dass die Genossenschaftsjagd Forchtenau für die Jagdperiode 01.02.2015 bis 31.01.2023 an die Jagdgesellschaft Forchtenau um den Betrag von € 13.000,00 verpachtet wird.
- Der Gemeinderat in der Funktion des Jagdausschusses beschließt einstimmig, dass die Genossenschaftsjagd Neustift an der Rosalia für die Jagdperiode 01.02.2015 bis 31.01.2023 an die Jagdgesellschaft Rosalia um den Betrag von € 9.000,00 verpachtet wird.

■ Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten und noch viele weitere Informationen und News über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen!

www.forchtenstein.at

Meine Meinung

von Friederike Reismüller
Bürgermeisterin



Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Unsere Gemeinde verfügt über die zwei Jagdgebiete Forchtenau und Neustift. Diese werden alle 8 Jahre neu vergeben. Der Jagdausschuss bestehend aus dem Gemeinderat, hat in freier Vergabe am 2. Juni 2014 die beiden Jagden nun vom 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2023 einstimmig beschlossen. Nach Vorgesprächen mit den derzeitigen Pächtern wurde unter Berücksichtigung der reduzierten Flächen die Jagdpacht festgelegt. Das Jagdgebiet für die Jagdgesellschaft Forchtenau ist um rund 129 ha kleiner, das ergibt eine Jagdfläche von nunmehr 664 ha. Das Jagdgebiet für Neustift hat sich um 41 ha auf 268 ha verkleinert.

Ich bin mir sicher, dass, wie bereits in den vergangenen Jahren, die unbürokratische Zusammenarbeit mit unseren Jägern fortgesetzt werden kann und die Hege und Pflege unseres Wildbestandes gewährleistet bleibt.

Besonderes Augenmerk wird die Gemeindevertretung auch weiterhin auf das Förderwesen legen. Forchtenstein ist ja Mitglied der LAG Nordburgenland plus, einer Gemeinschaft, welche die Abwicklung von Förderungen für Gemeinden übernimmt. Um überhaupt förderungswürdige Projekte einreichen zu können, ist die Mitgliedschaft notwendig. Der Beitrag beläuft sich hier auf € 1,50 pro Einwohner und Jahr. Für die Förderperiode 2014 bis 2020 war ein neuerlicher Gemeinderatsbeschluss notwendig, der einstimmig gefasst wurde.

Im Rahmen dieses Förderprogrammes hat unsere Gemeinde bereits unter anderem Geld für die Hauptplatzgestaltung (€ 64.863) und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung (€ 49.999) erhalten. Sogar die neuen Wegbeschilderungen wurden als förderungswürdig erkannt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die Vorbereitungsarbeiten und die Mitarbeit beim Schildertausch beim Obmann des ÖTK Herrn Josef Herzog herzlich bedanken.

Ein mir persönlich wichtiger Grundsatzbeschluss wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung mehrheitlich gefasst. Es geht hier um die Vermeidung von Lohn- und Sozialdumping bei Firmen, die Aufträge von der Gemeinde erhalten. Konkret bedeutet das, dass die Gemeinde als Auftraggeber verschiedene Auflagen erteilen kann, die in einer Beilage zum Grundsatzbeschluss aufgelistet sind. So muss sich der Auftragnehmer zum Beispiel zur Einhaltung der in Österreich gültigen kollektivvertraglichen

Mindestlöhne verpflichten. Ein weiterer Punkt ist etwa, dass Subunternehmer nur mit Zustimmung des Auftraggebers herangezogen werden können.

Das Hauptthema in Forchtenstein ist, wie bereits in einigen Medien verbreitet, derzeit die Umwidmung im Rahmen des Projektes Mühlgraben. Bereits seit 2009 führt die Gemeindevertretung mit Grundstücksbesitzern und den zuständigen Abteilungen in der Landesregierung Gespräche über die Umwidmung der dort bestehenden Flächen. Nunmehr ist eine Einigung unter 27 Grundeigentümern erfolgt. Und jetzt ist der Weg frei für eine Entscheidung des Raumplanungsbeirates der Landesregierung, die im Sommer zu erwarten ist.

Meine Meinung zu diesem kontroversiellen Thema ist klar. Es muss eine Einigung geben, die sowohl den Interessen der Gemeinde und junger Gemeindebürger für die Neugründung von Wohnraum gerecht wird, die aber auch den Naturschutz nicht außer Acht lässt. Der Kompromiss sieht so aus, dass die zu verbauenden Flächen bereits auf die Hälfte reduziert wurden. Das Beschlussexemplar für den Raumplanungsbeirat sieht noch andere Umwidmungspunkte vor. Sehen Sie dazu den Plan auf Seite 2.

Bereits 10 Jahre ist es her, dass unsere Volksschulkinder gemeinsam eine Schule besuchen können. Dieses Jubiläum hat der Elternverein im Rahmen des Schulschlussfestes gefeiert.

Sowohl für Schüler, Eltern und Lehrer war die Zusammenlegung der Schulen vor 10 Jahren kein leichter Schritt. Es hat sich allerdings herausgestellt, dass es nicht zuletzt durch den Einsatz der Lehrkräfte zu einer durchwegs positiven Entwicklung gekommen ist.

Beginnend zur Badesaison möchte ich darauf hinweisen, dass in unserem Stausee mehr Liegeflächen durch die Anlage von Terrassen im Gelände zur Verfügung stehen. Dem Badespaß steht jetzt nichts mehr im Wege – Schönwetter vorausgesetzt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeindebürger, und unseren Gästen einen erholsamen Sommer in Forchtenstein.

Eure Bürgermeisterin Friederike Reismüller



etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Projekt Mühlgraben wurde von den Bezirksgrünen bei der Europäischen Kommission angezeigt

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Seit mehr als zwei Jahren werden Forchtensteins Gemeindeverantwortliche von den Bezirksgrünen und anderen Naturschützern als "die größten Umweltsünder des Landes" in den verschiedensten Medien angeprangert, weil man 1,44 ha Natura - 2000 - Gebiet in Bauland umwidmen will.

Als Vizebürgermeister und Mitinitiator des Projektes Mühlgraben möchte ich heute an dieser Stelle einmal meine Sicht der Dinge darlegen.

Die Gemeinde Forchtenstein hat sich vor mehreren Jahren dem Projekt Natura - 2000 angeschlossen, und 703 ha (das sind immerhin 42% des gesamten Gemeindegebietes) in den Dienst dieser Sache gestellt. Ziel dieses Projektes ist es, dass seltene Tierarten, Pflanzen und Gräser sowie Streuobstwiesen im Sinne des Naturschutzes erhalten bleiben.

Darüber hinaus sind noch 1.511 ha (91 % des Gemeindegebietes) als Landschaftsschutzgebiet kenntlich gemacht. Sie sehen also, dass sich automatisch fast das gesamte Bauland (und somit auch fast alle 1.000 Einfamilienhäuser) in diesen Schutzkategorien befinden. Das wiederum zeigt, dass zwischen Bauland (das bereits bei der Festlegung dieser Schutzkategorien existiert hat) und dem Natura - 2000 - Gebiet nicht unbedingt ein Widerspruch besteht.

Im Jahre 1999 wurden sogar Rückwidmungen von Bauland in Grünland im Ausmaß von 24 ha vorgenommen. Somit wurden die damaligen Baulandreserven um knapp ein Drittel reduziert. „Rückwidmungen in einer derartigen Größenordnung sind Österreich weit beispielhaft und nahezu einzigartig“ wird uns vom Raumplanungsbüro Dipl. Ing. Josef Schmidtbauer attestiert.

Soweit mir bekannt ist, gibt es kaum eine Gemeinde im Bezirk, die mehr Maßnahmen zur Erhaltung des Naturschutzes aufweisen kann.

Und die Befürchtung mancher Umwidmungsgegner, dass es bei diesen ca. 1.5 ha nicht bleiben wird, wenn einmal begonnen wurde, verweise ich ausdrücklich auf ein Schreiben der Bgld. Landesregierung, wo es wörtlich heißt. ...dass einer drohenden Baulanderweiterung unter keinen Umständen zugestimmt werden kann. ...

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Als Vizebürgermeister unserer Gemeinde bin ich froh darüber, dass es Menschen gibt, die, so wie die Mitglieder des Vereins "Wir haben's eulig", sich um den Natur- und Umweltschutz kümmern. Bestimmt ist in der Vergangenheit viel zu sorglos bei Umwidmungen von Grün- in Bauland umgegangen worden. Gerade deshalb hat sich die Gemeinde Forchtenstein mit den oben genannten Beschlüssen eindeutig zum Umwelt- und Naturschutz bekannt.

Sollte allerdings diese rigorose Verhinderungspolitik mancher Umweltschützer Schule machen, so befürchte ich, dass es sich so mancher Bürgermeister überlegen wird, einen Teil seines Gemeindegebietes dem Naturschutz „zur Verfügung zu stellen“. Denn eines sieht man jetzt schon: Mehrere Bürgermeister haben uns in vielen Gesprächen zu verstehen gegeben, dass sie froh sind, dass sich ein Großteil ihres Gemeindegebietes nicht im "Natura - 2000 - Gebiet" befindet. Und das ist umweltpolitisch gesehen nicht nur schade, sondern eine Katastrophe

meint Vizebürgermeister Sepp Neusteurer

■ Schädlings- und Wespenbekämpfung

Es ist jedes Jahr ein Thema: Wespen haben sich ein Nest gebaut und uns Menschen passt das gar nicht, manchmal entsteht dadurch auch eine Gefahr für Mensch und Tier. Abhilfe schafft in diesem Fall ein Anruf bei einem zugelassenen Schädlingsbekämpfer, der sich professionell darum kümmert.

Die zuständige Bundesinnung weist in einem Schreiben darauf hin, daß ausschließlich dafür ausgebildete Gewerbebetriebe diese gefährliche Tätigkeit ausführen dürfen, und nicht etwa die Feuerwehr.

Nur bei Gefahr im Verzug, kann die Feuerwehr um Hilfe gebeten werden.

■ Hundekot

Sämtliche Hundebesitzer werden aufgefordert, darauf zu achten, dass ihre Hunde die Gehsteige bzw. die neben befindlichen Grünflächen nicht mit Hundekot verunreinigen. Sollte ein Hund die Flächen verunreinigen, haben die Hundebesitzer den Hundekot unbedingt sofort zu entfernen.

■ Illegale Müllentsorgung

Die Gemeindeführung weist darauf hin, dass das illegale Entsorgen von Müll jeglicher Art verboten und somit strafbar ist. Die Gemeindearbeiter müssen den illegal abgeladenen Müll entsorgen, somit werden für die Allgemeinheit unnötige Kosten verursacht. Sämtlicher Müll ist über den Burgenländischen Müllverband (Restmülltonne) bzw. über die Abfallsammelstelle zu entsorgen. Somit werden unnötige Kosten vermieden und die schöne Landschaft bleibt uns weiterhin erhalten.



■ Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit (auch ein Fenstertausch oder eine Dachsanierung) bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist.

■ Ablesung der Wasserzähler

Die Bediensteten des Wasserleitungsverbandes werden die Ablesung der Wasserzähler in Forchtenstein vom 14. Juli bis 14. August 2014 durchführen.

■ FORFEL bittet auch 2014 wieder zum Besuch auf die Burg

Große Freude bei den Organisatoren von BURG FORCHTENSTEIN FANTASTISCH nach dem Eröffnungswochenende der 18. FORFEL-Saison. Bereits an den ersten beiden Tagen sind zahlreiche Forfel-Fans zum neuen Festivalprogramm gekommen und waren von den Angeboten begeistert.

„Der Mix aus neuen Angeboten und beliebten Stationen kommt offenbar auch heuer wieder sehr gut an!“ freute sich Christa Prets, Präsidentin von „Burg Forchtenstein Fantastisch“ über den gelungenen Auftakt: „Das Kaleidoskop-Basteln in der Zunftstraße ist ein echter Renner.“

Forchtenstein und Forfel

„Für die Gemeinde Forchtenstein ist es wichtig, dass viele Aktivitäten in unserer Gemeinde stattfinden, und bei „FORFEL“ haben unsere Vereine und Jugendliche die Möglichkeit zur Mitarbeit!“ betonte Bürgermeisterin Riki Reismüller im Rahmen der Eröffnung. „Die Gemeinde unterstützt das Festival daher auch heuer wieder. Im vergangenen Jahr hat der direkte Rückfluss in die Gemeinde mehr als 66.100,- Euro betragen.

Dieses Geld ist direkt unseren Wirtschaftsbetrieben, den Vereinen und Jugendlichen und letztlich auch der Gemeindekasse zu Gute gekommen. Ich danke den Verantwortlichen, dass sie diese Aufgabe so ernst nehmen und wir von einer echten Partnerschaft sprechen können!“



Eröffnung am 5. Juli

Viel Prominenz war bei der Eröffnung anwesend, im Anschluss fand die Uraufführung des neuen Theaterstückes „Der Sternenzauber“ statt.

„Ritter Rups und der Pirat Kartoffelsalat“

Das erfolgreiche Musical „Ritter Rups und der Pirat Kartoffelsalat“ von Thomas Brezina und Gerhard Krammer begeisterte auch heuer wieder Jung und Alt.

400.000ste BesucherIn erwartet

Seit Beginn 1997 waren mehr als 380.000 Besucherinnen und Besucher beim Festival mit Burgmaus Forfel. Es ist das größte heimische Kulturfestival für Kinder und Familien. Und für heuer wird der 400.000ste Besucher erwartet!



Forfel 2014

Burg Forchtenstein Fantastisch 2014 geht noch bis zum 27. Juli 2014, immer Samstag und Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

www.forchtenstein.at



Fotos der Eröffnung:
© Jansenberger Fotografie | www.digitalimage.at



■ Kindergarten: Gatschen und Matschen

Da bei uns im Kindergarten das Gatschen und Matschen eine sehr große Rolle spielt, war die Anschaffung eines „Waschplatzes“ von Notwendigkeit. Natürlich ist dieser Platz sehr begehrt, da sich die Kinder hier selbst ihre Hosen und Gummistiefel mit Schlauch und Bürste waschen dürfen. Auch helfen sie sich dabei gegenseitig oder werden von den Pädagoginnen unterstützt, wenn sie Hilfe benötigen.



■ Volksschule: 2. Platz beim Kunstturnen

Am 26. April 2014 fanden die Wiener Kinder- und Jugendmeisterschaften im Kunstturnen statt. Im Ferry Dusika Stadion gingen knapp 200 Kinder aus ganz Österreich in 6 verschiedenen Altersgruppen an den Start.

Hervorragender zweiter Platz

Unsere Julia G. aus der 2b-Klasse stellte sich der Jury in der Wettkampfklasse Kinder 2 und erreichte von 25 Turnerinnen den hervorragenden 2. Platz. Wir freuen uns alle mit Julia und wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg!



■ Kindergarten: Besuch vom Müllverband

Herr Alfred Handschuh vom Burgenländischen Müllverband besuchte vor Kurzem unseren Kindergarten. Bei diesem Projekt stand das Thema richtiges Müll trennen und vermeiden im Mittelpunkt.

Die Vorschulkinder hörten dabei aufmerksam zu und bekamen zum Abschluss ein kleines Präsent.



■ Kindergarten: Hochzeit unserer Kindergartenpädagogin Sarah

Am 17. Mai 2014 heiratete unsere Kindergartenpädagogin Sarah auf der Burg Forchtenstein. Zur Trauung von Sarah Keinrath und Martin Gintzel kamen zahlreiche Kindergartenkinder sowie die ganze Kollegenschaft, um mit einem kleinen Gedicht und einem Lied zu gratulieren.

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



■ Volksschule: Teilnahme am Schach-Bundesfinale

Die erstmalige Erringung des Schulschach-Landesmeisertitels ermöglichte unserer Mannschaft Forchtenstein I die Teilnahme am Schülerliga Schach-Bundesfinale für Volksschulen in Imst in Tirol.

Manuel und Caroline R., Bastian H. und Florentin St. konnten auch beim Bundesfinale ihr Talent unter Beweis stellen und den 9. Platz erringen.



■ Volksschule: Wir gratulieren unseren Landesmeistern! Wir sind stolz auf unsere Schach-Landesmeister!

Am 7. April 2014 fand das Schulschach-landesfinale in Großhöflein statt, an dem die VS Forchtenstein mit 2 Teams teilnahm.

Forchtenstein I, mit Caroline und Manuel R., Florentin St. und Bastian H., konnte durch gezielte Spielzüge ihr Talent unter Beweis stellen und alle anderen Teilnehmer hinter sich lassen.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal unserer Schulmannschaft gratulieren und uns bei deren Eltern für die Unterstützung und Begleitung bedanken.

Außerdem errang Caroline R. bei den heurigen Staatsmeisterschaften in der Altersklasse Mädchen U10 den 2. Rang und konnte somit ihre Erfolgsserie fortsetzen!

■ Volksschule: Schulfest 2014 – 10 Jahre Schulenzusammenlegung

Am 13. Juni fand bei herrlichem Wetter unser diesjähriges Schulfest, das ganz unter dem Motto „10 Jahre gemeinsam lehren und lernen“ stand statt.

Der Elternvereinsobmann, Herr Friesenbiller Peter, würdigte die Verdienste ehemaliger Direktoren, Obmänner und Obfrauen der Elternvereine der beiden Volksschulen und sprach auch seinen Dank und Anerkennung dem Lehrerteam unter der Führung von Frau Dir. Gintzel Annemarie aus.

Auch Frau Bürgermeister Friederike Reismüller bedankte sich für die reibungslose Zusammenführung der beiden Schulen und für die gute Arbeit, die an der Volksschule geleistet wird.

Der Schulchor der Volksschule gab dem Fest einen feierlichen Rahmen. Die Kinder unterhielten die zahlreich erschienenen Gäste aber nicht nur mit Liedern und Tänzen, sondern auch mit dem Theaterstück „Glück gehabt...“.

Zum Schluss überraschte das Lehrerteam noch alle Anwesenden mit zwei Showeinlagen aus dem Musical „Sister Act“.



■ Naturpark Rosalia-Kogelberg: Neuer Vorstand



Bgm. Friederike Reismüller legt nach acht Jahren ihr Amt nieder

In der Generalversammlung vom 24. April 2014 hat der Verein zur Förderung des Naturparks Rosalia-Kogelberg einstimmig einen neuen Vorstand gewählt. Die langjährige Obfrau, Bgm. Friederike Reismüller aus Forchtenstein, stellte ihr Amt aus Zeitgründen zur Verfügung und wurde in ihrer Funktion von Bgm. Kurt Fischer aus Baumgarten, bisher 2. Obmann Stellvertreter, abgelöst. 1. Obmann Stellvertreter bleibt weiterhin WHR Bgm. DI Gerald Hüller aus Marz.

Als Grund für diese Rochade gibt Friederike Reismüller, die seit der Gründung im Jahr 2006 Obfrau des Naturparks war, ihren vollen Terminkalender an: „Ich habe in der Gemeinde so viele Projekte zu erledigen, dass ich einfach nicht mehr die Zeit aufbringe, für den Naturpark in dem Ausmaß da zu sein, in dem ich das gerne möchte. Außerdem schadet frischer Wind nie – nach acht Jahren ist es Zeit für neue Ideen!“.

Der frischgebackene Obmann Kurt Fischer freut sich auf seine neue Auf-

gabe und will vor allem die Zusammenarbeit mit den Touristikern weiter ankurbeln.

Wichtig ist ihm auch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit: „In den letzten Jahren wurden unter Obfrau Reismüller viele Schritte gesetzt, die für die Entwicklung des Naturparks maßgeblich waren. Ich sehe es als mein Ziel an, diese sehr positiven und wichtigen Akzente der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen – ganz nach dem Motto „Tu Gutes und sprich darüber!“

www.rosalia-kogelberg.at

Veranstaltungen

- „Zu Besuch bei Bienenfresser & Co.“
19.07., 20.07. & 03.08. (16 – 19:00 Uhr)
- „Pilze für die Vorratskammer“
31.08., 14.09., 28.09. & 19.10. (8:00 Uhr)
- „Sternderl schau’n...“
14.08. (20:00 Uhr) & 21.09. (19:00 Uhr)

Anmeldung zu allen Veranstaltungen:

Naturparkbüro (Tel: 0664 / 44 64 116,
Mail: naturpark@rosalia-kogelberg.at)
oder Tourismusverband Region Rosalia
(Tel: 02625 / 20 290; Mail: info@rosalia.at)



Der neu gewählte Vorstand des Naturparks Rosalia-Kogelberg mit Vertretern der 13 Mitgliedsgemeinden

■ Clubausstellung des Fotoclub Forchtenstein-Rosalia

Am Dienstag, den 17. Juni, veranstaltete der Fotoclub Forchtenstein – Rosalia die schon traditionelle Clubausstellung im Gasthof Lore Schreiner. Obmann Herbert Horvath konnte neben zahlreichen Besuchern aus Forchtenstein auch Mitglieder anderer Fotoclubs sowie den Präsidenten des Verbandes der Österreichischen Amateurfotografen-Vereine, Herrn Herbert Gmeiner, begrüßen.

Franz Gruber, ein Mitglied des Fotoclubs Forchtenstein – Rosalia führte die Besucher mit seinem Vortrag in die Astrofotografie ein. Während die meisten Fotografen viel Licht für ihre Fotos benötigen, ist es bei der Astrofotografie genau umgekehrt. Ebenso erklärte er, wie auch Hobbyfotografen Fotos vom Sternenhimmel machen können.

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte durch den Obmann der Amateurfotografen des Landesverbands Burgenland, Herrn Albert Kriegler. In seiner kurzen Ansprache ging er auf die ver-

schiedenen Typen von Fotografen ein. Im Anschluss wurden die ausgestellten Bilder von den Besuchern ausgiebig besichtigt. Bei einem kleinen Buffet

ist noch lange über die Fotografie, die Aufnahmetechniken, die Motive und über die Möglichkeiten der Fotografie diskutiert worden.



Die Mitglieder des Fotoclubs mit Albert Kriegler (2.v.l.) und Herbert Gmeiner (2.v.r.).



■ Musikverein Forchtenstein: Konzert „World of Music 2014“

Das diesjährige Konzert „World of Music“ fand am 3. Mai in der Mehrzweckhalle statt. Wie schon im Vorjahr wurde auch heuer zuvor ein „Proben-tag“ abgehalten, bei dem die Stücke von den Musikern gemeinsam mit den Pädagogen des Musikschulvereines sehr intensiv erarbeitet wurden. Speziell unser Kapellmeister verstand es, bei der nachmittäglichen Gesamtprobe jedem Musikstück mit seinen Geschichten und Vergleichen spürbares Leben und besonderes Feeling einzuhauchen.

Die Begeisterung und Leidenschaft unseres Kapellmeisters Joe Pinkl für die Musik springt stets nicht nur auf die Musiker sondern besonders intensiv auch auf die Konzertbesucher über. Das konnte man wieder live erleben und spüren!

Das Programm war bunt gemischt

Der musikalische Bogen spannte sich vom Russischen Marsch zu Edward Griegs Peer Gynt Suite, von Jacques Offenbachs mitreißendem Can Can zu Abbas Ohrwurm „When all is said and done“, bis hin zu Andrew Lloyd Webbers „Phantom of the Opera“. Das Konzert war sehr gelungen und nach der wunderbaren Musik ließ so mancher Besucher (und auch Musiker) den Abend bei einem guten Glas Wein ausklingen.

In diesem Zuge möchten wir uns auch bei den Sponsoren, die unser Konzert mit „Notenspenden“ unterstützt haben, recht herzlich bedanken: Autohaus Leitner, Haarteam Helmut, Heurigenrestaurant Zur Edelkastanie, JOWA Bau, Kosmetik Bettina, Ploier+Hörmann, Familie Postmann, Schlosserei Strodl, Schöll Bau, Team Plankraft ZT GmbH.



■ Instrumentenkauf

Bereits letztes Jahr entschloss sich der Musikverein, in nächster Zeit einige seiner teils sehr alten und abgenutzten Instrumente gegen neue auszutauschen. Damit soll die musikalische Qualität gesteigert und die Begeisterung und Freude der jeweiligen Musiker gefördert werden.

Der Anfang wurde beim Flügelhornregister und den Tenören gemacht: Der Instrumentenbauer Manfred Fehrer fertigte vier Flügelhörner in Maßarbeit an. Außerdem wurden zwei Baritone (ähnlich dem Tenorhorn) angeschafft.

■ Jubiläumsfest Rust

Der Musikverein Rust feiert heuer sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wurde am Pfingstwochenende ein 2-Tagesfest ausgerichtet. Am Samstag fand ein „Sternmarsch“ statt, an dem sogar Gruppen aus Osttirol und der Steiermark teilnahmen.

Unser Musikverein marschierte mit über 40 Musikern auf. Das abschließende gemeinsame Musizieren fand dann am Hauptplatz in Rust bei sehr heißen Temperaturen statt. Trotz der Hitze war es ein tolles Erlebnis für uns Musiker!



Weitere Termine des MVF

- Rock the Garden am 05.09.2014 (im Haus der Musik)
- Martinikonzert am 16.11.2014 (in der Mehrzweckhalle Forchtenstein)

■ FF Neustift a.d. Rosalia: Jugendleistungsbewerb

Beim 20. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb, der am 22.06. bei herrlichem Wetter in Baumgarten am Sportplatz stattfand, konnte sich die Feuerwehrjugend der Wehr Neustift a.d. Rosalia wieder erfolgreich behaupten. Beim Bewerb „Bronze“ konnte der 2. Platz hinter der gemischten Gruppe aus Krensdorf/Pötsching belegt werden,



auf dem 3. Platz landete Bad Sauerbrunn/Wiesen. Mit einem Punktevorsprung von 30,19 Punkten konnte beim Bewerb „Silber“ unsere Jugendgruppe den ersten Platz auch dieses Jahr vor der Gruppe Schattendorf/Rohrbach und Mattersburg/Walbersdorf verteidigen. Auch der Tagessieg ging an unsere Jugendgruppe. Das bedeutete auch, dass sie den Wanderpokal, den man dreimal gewinnen muss, mit nach Hause nehmen konnte. Gratulation an die Feuerwehrjugendgruppe bzw. unsere beiden Jugendbetreuer HLM Bettina Gebhardt und OLM Michael Koch.

Foto links: BR E. Feuer, HFM R. Pichler, OLM M. Koch, M. Rottensteiner, P. Teuschl, HBI M. Sauerzapf, M. Rottensteiner, LM S. Sauerzapf, L. Baier, HLM B. Gebhardt, Bgm. F. Reismüller und OBI J. Welles. Hockend: B. Koch, A. Sedlatschek, M. Teuschl, D. Bierbaumer, A. Neusteurer und C. Abraham.

■ FF Neustift a.d. Rosalia: Tag der Feuerwehr 2014

Am 03.05.2014 feierten wir unseren jährlichen „Tag der Feuerwehr“ in der Rosalienkapelle mit einer heiligen Messe, zelebriert vom Feuerwehrkurat Aby Mathew Puthumana, umrahmt vom Kirchenchor Forchtenstein unter der Leitung von Karl Schumlitsch.



Ortsfeuerwehrkommandant HBI Michael Sauerzapf konnte an der Spitze unserer geladenen Gäste Bgm. F. Reismüller, Vizebgm. J. Neusteurer, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI E. Tiess, die Feuerwehrbeiräte GR R. Spuller sowie GR M. Reismüller,

Ehrenortsfeuerwehrkommandant OBI Michael Rottensteiner, 10 Feuerwehrjugendmitglieder, 2 Reservisten und 31 aktive Feuerwehrmitglieder begrüßen.

Angelobt wurden PFM Lukas Pinter, PFM Lukas Sauerzapf, PFM Sebastian Sedlatschek und PFM Mag. Wolfgang Windberger. Befördert wurden OFM Matthais Windberger zum LM und Funkwart, OFM Stefan Sauerzapf zum LM und Gerätewart, FM Bernd Strodl zum OFM und Gehilfen des Administrativen Dienstes. Seitens des LFK Burgenland wurde an HFM Peter Geisendorfer, LM Martin Kawicher und LM Andreas Rottensteiner durch ABI Tiess und die Gemeindevertretung das Verdienstzeichen in Bronze verliehen.

Dem Ehrenortsfeuerwehrkommandant OBI Michael Rottensteiner wurde für 50-jährige Tätigkeit eine Urkunde seitens des LFK Burgenland überreicht. Erstmals wurden auch die Wissenstestabzeichen in den verschiedenen Stufen an die Feuerwehrjugendmitglieder überreicht.

Die Gemeindevertretung und das Bezirksfeuerwehrkommando sprach uns Dank und Anerkennung aus, auch für die vielen freiwilligen Stunden, die wir unentgeltlich leisten.

Nach den Dankesworten und „Wir sind Feuerwehr“ durch HBI Sauerzapf konnte zum gemütlichen Teil im Gh. Sauerzapf Daskalakis übergegangen werden.

■ FF Neustift a.d. Rosalia: Inspektion 2014

Die diesjährige Inspektion fand am 28.05.2014 um 19.00 Uhr statt. Als Übungsannahme galt es, einen Brand in der KFZ Werkstatt Josef Schreiner in der Angergasse zu löschen.

Als Vorgabe seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos Mattersburg galt es folgende Punkte umzusetzen:

- Atemschutztrupp
- Überwachung durch den Gruppenkommandant,
- Einsatz des Druckbelüfter und
- Nachalarmierung weiterer Feuerwehren.

Die Inspizierung erfolgte durch Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Ewald Tiess. Bei der Übungsnachbesprechung wurde vom BFK Mattersburg (ABI Tiess) und von der Gemeindevertretung (Bgm. Reismüller, Vizebgm. Neusteurer) für die Einsatzbereitschaft gedankt, sowie der sehr gute Ausbildungsstand gelobt.



■ FF Neustift a.d. Rosalia Volksschulkinder

Am 16. Mai 2014 besuchten 42 Volksschulkinder mit zwei Pädagoginnen unsere Wehr. Die Kids folgten mit großer Aufmerksamkeit den Vorträgen.





■ FF Forchtenau: Umgestürzter Baum

Ein Autofahrer am Güterweg zwischen Hochbergstraße und Antonigasse hatte großes Glück: Hinter ihm fiel ein großer Baum ohne ersichtlichen Grund auf die Straße. Geschockt rief

er einen Feuerwehrkameraden an, kurze Zeit später rückten 12 Mitgliedern zum Einsatzort aus. Nach rund einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

■ FF Forchtenau: Übungen

Dramatische Szenen am 05.04.2014

Ein Auto kam auf dem Dach zu liegen und der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt. Noch während der Aufräumarbeiten wurde Kdt. Horvath in Kenntnis gesetzt, dass ein kleines Kind im Steinbruch abgestürzt sei und kein Lebenszeichen gab.

Gott sei Dank waren beide Szenarien Teil einer Übung, die vom Gruppenkommandanten ausgearbeitet wurden.

Brandeinsatzübung am 23.05.2014

Die Feuerwehr Forchtenau führte in der Hauptstraße 47 eine Brandeinsatzübung mit Menschenrettung durch. Annahme: Im Wohnhaus ist ein Feuer ausgebrochen und es halten sich noch mehrere Personen im Gebäude auf.

Kommandant Horvath bedankt sich für die sehr realistische Übungsdarstellung (Pyrotechnik, Rauch, Akustik) und bei den Übungsdarstellern.



Foto: FF Forchtenau - Gebhardt

■ FF Forchtenau: Auto kracht in Hausmauer

Viele Schutzengel hatte eine Familie am 28.06.2014 in Forchtenstein. Ein Fahrzeug hatte sich auf steilem Gelände selbständig gemacht und fuhr den Abhang hinunter, krachte in die Hausmauer und kam rund 5 Meter darunter zum Stillstand. Um 9.36 Uhr wurde die FF Forchtenau von der Landessicherheitszentrale alarmiert. Kurze Zeit später rückte die FF Forchtenau zum Einsatz in die Höhenstraße aus.

Einsatzleiter Schwarz erkundete die Lage und alarmierte danach das schwere Rüstfahrzeug der Stadtfeuerwehr Mattersburg. Eine Bergung konnte nur mit Kran durchgeführt werden. Die Polizei Forchtenstein war ebenfalls vor Ort.

Die FF Forchtenau bedankt sich bei der Polizeiinspektion Forchtenstein und der Stadtfeuerwehr Mattersburg für die perfekte Zusammenarbeit.



■ FF Forchtenau: Wissenstest

Am 06.04.2014 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Wiesen statt. Angetreten in der Stufe 4 und 5 sind Marc Wutzlhofer und Johannes Schwarz. Angetreten in der Stufe 1, 2 und 3 sind Michael Treitl und Yvonne Huber. Die FF Forchtenau gratuliert den Teilnehmern für den erfolgreich bestandenen Test.

Foto v. l. n. r.: OBI E. Hofer HLM R. Wutzlhofer, OBI H. P. Horvath, OBM J. Huber, J. Spuller, Y. Huber, M. Wutzlhofer, M. Treitl, J. Schwarz. Foto: FF Forchtenau

■ FF Forchtenau: Fest

Das Feuerwehrfest findet dieses Jahr am 9. und 10. August statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Der Vorstand des Sportverein Forchtenstein mit der Gemeindevertretung bei der Generalversammlung

■ Klassenerhalt in der „BVZ“-Burgenlandliga in der letzten Sekunde

Zuletzt berichteten die „Forchtensteiner Nachrichten“ im April vom Kampf gegen den Abstieg aus der Burgenlandliga. Heute können wir mit Freude berichten, dass es unseren Kickern im letzten Spiel gelungen ist, den Klassenerhalt in Burgenlands höchster Spielklasse zu schaffen. Ein wahres Auf und Ab begleitete den SV Forchtenstein in der Frühjahrssaison. Nach dem unglaublichen 4:4 in Sigless, gab es ein 1:1 gegen Sankt Georgen, einen ganz wichtigen 3:1-Auswärtssieg in Pinkafeld, ein spannendes 5:4 gegen Baumgarten, eine 0:3-Schlappe in Horitschon, ein 3:2 gegen Klingenbach, ein 0:2 in Parndorf, auswärts einen 3:0-Sieg gegen den direkten Rivalen Stinatz, dann ein enttäuschendes 2:3 im Heimspiel gegen Jennersdorf.

Nach dem 4:1-Sieg gegen Purbach standen wir wieder auf einem Nichtabstiegsplatz, doch die 1:6-Niederlage in Neusiedl/See warf unser Team wieder zurück. Erst der klare 4:1-Heimsieg im letzten Spiel gegen Sankt Margarethen sicherte der Fleck-Crew den Klassenerhalt. Allein hätten wir das jedoch nicht geschafft, doch in den Relegationsspielen siegte überraschend der Ostligavertreter Floridsdorfer AC gegen Austria Salzburg, sodass nur drei Vereine aus der Burgenlandliga absteigen mussten. Darüberhinaus müssen wir uns bei unseren Bezirkskollegen aus Sigless recht herzlich bedanken, die im letzten Spiel unseren direkten Abstiegsgegner Stinatz buchstäblich in letzter Sekunde schlagen konnten. Unsere Kicker landeten damit auf dem 13. Tabellenplatz,

welcher für den Klassenerhalt reichte. Von 30 Spielen wurden 10 Matches gewonnen, 5 endeten remis und 15 Partien gingen verloren – das ergibt 35 Punkte bei einem Torverhältnis von 66:81. Der SVF erzielte die drittmeisten Tore hinter Draßburg und Neusiedl, erhielt allerdings die meisten Tore in der Burgenlandliga. Erfreulich, dass Janos Szöke mit 28 Volltreffern Torschützenkönig der Liga werden konnte.

Die meisten Spiele absolvierten Kapitän P. Strodl, G. Leitner, A. Leitner und Szöke mit jeweils 29 Einsätzen. Erfreulich auch die Disziplin unserer Kicker, denn es gab nur zwei rote und zwei gelb/rote Karten. Die Heimspiele sahen 4.380 Zuschauer, was einen Schnitt von 292 Besuchern bedeutet. Die bestbesuchten Matches waren die Derbies gegen Marz und Draßburg.

Für die neue Saison 2014/15 wurden die Weichen bereits gestellt. Die neue Meisterschaft bringt eine größere Umstrukturierung in Bezug auf Mannschaft und Betreuung. Zukünftig wollen wir einen Forchtensteiner Weg einschlagen und freuen uns, dass mit Michael Schranz und Robert Horvath ein einheimisches Betreuer-Team die Mannschaft führen wird. Peter Strodl wird gleichfalls Agenden im sportlichen Bereich übernehmen (U 23).

Bei unserem bisherigen Betreuer-Team Franz Fleck und Thomas Malzahn möchten wir uns für ihre Tätigkeit ausdrücklich bedanken, dies gilt auch für Masseur Johann Josel. Der Spielerkader

wird wesentliche Änderungen erfahren. Leider verlassen Manuel Geisendorfer (Sollenau), Janos Szöke (Mattersburger Amateure), Martin Mangold und Perica Kopic (beide Wiesen), Mark Hergovits (Schattendorf), Christian Vollmer (Grimmenstein), Nihat Güzel und Dominik Pfeiffer (beide unbekannt) unseren Verein. Neu beim SVF erfreulicherweise mit Ronald Spuller von Mattersburg ein Forchtensteiner Urgestein, im Tor Gabor Sipos (Deutschkreutz) und Kurt Trauner (Kobersdorf), Akos Kozmor (Markt Allhau), sowie Onur Yavuz und Dejan Popadic (beide Draßburg). Der Kader wird weiters mit aufstrebenden jungen Forchtensteiner Spielern ergänzt. Trainingsbeginn war am 1. Juli. Die Meisterschaft startet am 2. August.

Für die kommenden Nachwuchsbeurteilungen wurden eine U7, U8, U10, U12, U14 und eine U16 - Mannschaft (SPG mit Schattendorf) genannt. In der abgelaufenen Saison konnten fast alle NW-Mannschaften positiv überzeugen. Ein Dank gilt hier NW-Koordinator Rene Rabl, sowie allen Trainern und dem Damenfanclub unter Leitung von Melitta Tinhof und natürlich allen NW-Spielern und Eltern.

Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe fand am 28. Juni die Generalversammlung statt, weiters wird das Team des SVF ab 5. Juli beim „Forfel“ unterstützend tätig sein.

Allen Spielern, Trainern, Fans, Gönnern und Sponsoren wünscht der Vorstand des SVF erholsame Urlaubstage.

■ Neues Clubhaus für den Tennisclub Schöll Bau Forchtenstein

Trotz Unwetters großes Kino bei der Eröffnungsfeier des neuen Clubhauses.

Mit viel Prominenz aus Politik und Sport und sportlichen Darbietungen der Jugend und einem Promidoppel sollte die Einweihung des neuen Clubhauses am 26. April 2014 gefeiert werden.

Die geladenen Gäste kamen wohl, doch machte das schlechte Wetter der sportlichen Note einen Strich durch die Rechnung.

Neben den zahlreichen Ehrengästen kamen auch viele Besucher und Freunde des TC Schöll Bau Forchtenstein zur Eröffnung, was bedingt durch den starken Regen fast zu einer Platznot führte. Nicht alle Gäste konnten im Clubhaus Platz nehmen und mussten auf die Terrasse ausweichen. Dort sollte aber die Musik spielen. Doch die Mannen des Musikvereins Forchtenstein scheinen wetterfest zu sein. Sie spielten und untermalten in den Pausen zwischen den Festreden unbeirrt des Wetters ihre Musikstücke.

Nach der Eröffnungsrede des Präsidenten wünschten die Festredner dem Verein alles Gute für die Zukunft und Herr Pfarrer Aby Puthumana segnete das neue Gebäude.

Nach den Ansprachen der Festredner gab es statt der Prominentenspiele ein gemütliches Beisammensein. Bis in den späten Abend wurde über das Geleistete gestaunt und geplaudert.

Sportlich haben die Wünsche leider nicht geholfen: Das Abenteuer Bundesliga ist sportlich nicht geglückt.

Knappe Niederlagen sind eben auch keine Siege, und so verabschiedete sich der Verein wieder aus Österreichs höchster Spielklasse. Allerdings haben die anderen Mannschaften ihre sportlichen Ziele erreicht.

Mit der Planung für die nächste Saison wird schon begonnen. Denn die Jugend wartet schon in den Startlöchern.



■ Termine 2014

- **12.07.** Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- **13.07.** Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- **15.07.** Heurigenachmittag, Seniorenbund
- **19.07.** Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- **19.07.** 17.00 Uhr: Dämmerchoppen, FF Neustift; Feuerwehrhaus Neustift
- **19.07.** 19.00 Uhr: Sommerfest, E.S.V. Paradiso; Stockplatz
- **20.07.** Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- **26.07.** Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- **27.07.** Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- **30.07. bis 01.08.** Kinder- u. Jugendcamp, Tennisclub
- **01.08.** 20.00 Uhr: Improvisiertes Theater, Achazium; Edelfhof
- **09.08.** 07.00 Uhr: E.S.V. Paradiso, Sommertourier; Stockplatz
- **09.-10.08.** Feuerwehrfest, FF Forchtenau; Feuerwehrhaus Forchtenau
- **14.08.** Pensionistenwallfahrt
- **14.08.** 19.15 Uhr: Patroziniumfest in der Pfarre
- **22.08.** 16.00 Uhr: Heurigenachmittag, Seniorenbund; Heurigen Geisen-

dorfer Hilde

- **24.08.** Triathlon, ÖVP Forchtenstein; Paradies
- **05.09.** 18.00 Uhr: Rock The GARDEN - RELOADED, Musikverein Jugend; Beim Musikheim
- **07.09.** 10.00 Uhr: Rosaliakirtag, Verschönerungsverein
- **13.09.** bis 16.09. 4-Tagesausflug Seniorenbund
- **13.09.** Oktoberfest, SV Forchtenstein; Gebhardt-Stadl, Hof Schmiedgasse
- **20.09.** 18.00 Uhr: Inspektion, FF Forchtenau; Feuerwehrhaus Forchtenau
- **21.09.** Rote Nasen Lauf, Schiclub + Musikverein; VS Forchtenstein
- **28.09.** Blutspenden, 9-12, 13-16 Uhr; Feuerwehrhaus Forchtenau
- **03.10.** 15 – 18 Uhr: Gartenworkshop mit Manuela Stricker u. Ing. Ingrid Ahorn; Höhenstraße 84
- **03.10.** 16.00 Uhr: Kürbisfest (Elternverein); Volksschule
- **05.10.** Erntedankfest;
- **12.10.** 10.00 Uhr: Kastanienfest
- **ab 25.10** Ganslessen; Kukuruzstüb'n
- **26.10.** 06.30 Uhr: Wanderung nach Loretto, ÖTK; Treffpunkt: Hauptstraße 145

Regelmäßige Termine

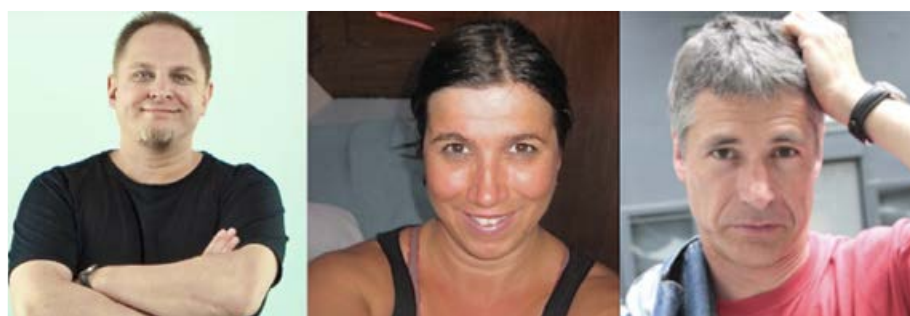
- **Jeden 2. Montag im Monat,** 20.00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH L. Schreiner
- **Jeden Dienstag,** 14 – 17 Uhr, Pensionistenclub, Clubraum
- **Jeden 1. Mittwoch im Monat,** 18.00 – 20.00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- **Jeden 2. Freitag im Monat** 19.30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK, GH L. Schreiner

■ Kulturverein Achazium: Improvisiertes Theater mit „Theater-Imbiss“

Sie sind drei erfahrene Improspieler aus Wien und Umgebung – Geraldine Kilgus, Didi Fischer und Hannes Bickel – und waren beim Theatersportfestival in Linz schon mehrmals in der Endrunde. Vielleicht kennen Sie die drei auch als drei CliniClowns von ihren Spitalsvisiten? Sie garantieren einen vergnüglichen und humorvollen Abend, und holen sich vom Publikum Ideen und spielen (und singen manchmal) Szenen, die es noch nie gegeben hat und nie wieder geben wird!

Wann: Am 1. August 2014, Beginn 20 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Eintritt: 15 €; Edelfhof, Hauptstraße 75, 7212 Forchtenstein, www.achazium.at



■ Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 www.forchtenstein.at **Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit:** Hermann Wessely, Erich Degwerth, Michael Sauerzapf, Michael Gebhardt, Friederike Reismüller, Josef Neusteurer, Andrea Ramhofer, Gerald H. Reisner, Annemarie Gintzel, Petra Wallner, Gerhard Krammer, Anna Schwarz, Maria Sotos, Pia Dirnberger, Rudolf Vasik, Toni Dirnberger u.a. **Bildbearbeitung:** Friedrich M. Jansenberger Fotografie, (www.digitalimage.at), Forchtenstein **Druck:** Rötzer Druck, Eisenstadt **Layout und Produktion:** Mausblau.at Gerald Hans Reisner | Forchtenstein www.mausblau.at | info@mausblau.at

■ Wir gratulieren zu Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen!



Alles Gute zum 80er!

H. Stricker, B. Resch, S. Schumlitsch, H. Mitterhöfer, E. Leitner, K. Pillar, E. Lachmayer,
J. Spuller, P. Placzek, E. Mitterhöfer, J. Hammer, J. Resch, P. Ermler, J. Filz, J. Leitner



Alles Gute zum 90er!

H. Festraets, M. Huber,
T. Kawicher, H. Hitschmann



Feiern die Goldene Hochzeit (50 Jahre)

J. und A. Geisendorfer, E. und R. Vasik,
A. und F. Sauerzapf



Feiern die Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

J. und H. Bierbaumer, M. und E. Sedlatschek,
M. und R. Nöhner, B. und R. Resch



Feiern die Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)

M. und G. Kornfeld



Feiern die Gnadenhochzeit (70 Jahre)

A. und H. Hitschmann

Kostenloses Fußballtraining

Alle die gerne einmal das Fußballspielen ausprobieren wollen, können gerne jeden Dienstag um 16:30 Uhr beim Sportplatz des SV Forchtenstein ein kostenloses Training absolvieren.

Um Voranmeldung beim U7 - Trainer Otto Platzer (Tel.: 0699/119 82 721) wird gebeten.



Kulturverein Achazium

Der Kulturverein Achazium - beheimatet im Edelhof in der Hauptstr. 75 - öffnete Ende Mai seine Pforten mit einem Konzert des Diknu Schneeberger Trios. Die nächste Veranstaltung ist für den 1. August angesetzt. Mehr unter www.achazium.at



Pensionisten

Die Forchtensteiner Pensionisten besuchten vom 12.-19.06.2014 die portugiesische Blumeninsel Insel Madeira.

Die Forchtensteiner Pensionisten treffen sich jeden Dienstag von 14-17 Uhr im Clubraum des Pensionistenclubs.



Rock The Garden 2014

Am Freitag, dem 05.09.2014 heißt es auch heuer wieder „Rock The Garden“. Wo? Im Garten beim Haus der Musik (ehem. Volksschule Neustift), diesmal veranstaltet von den Jugendlichen des Musikvereines. Mit dabei sein werden „Disney meets Broadway“ (Auftritt

der Workshop-Teilnehmer), die Bands „Capslock“ und „Coitus Interius“ sowie „DisCover“, die den Garten wieder zum Brodeln bringen werden.

Eine Veranstaltung für Junge und Junggebliebene! Beginn ist ab 18:00 Uhr.

Eine schöne Sommerzeit

wünschen

Friederike Reismüller
Bürgermeisterin

Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber
Josef Hammer
Markus Pinter
Martina Schaller
Josef Strodl
Gemeindevorstände
sowie

Johann Eitzenberger
Patricia Haider
Markus Pinter jun.
Franz Pöttschacher
Matthias Reismüller
Gerald Reisner
Franz Rumpler
Johann Schwarz
Felix Spuller
Richard Spuller
Dipl.-Ing. (FH) Richard Spuller
Anna Strodl
Nicole Tasch
Erika Weibl
Ing. Gustav Wettl
Elisabeth Wutzlhofer
Gemeinderäte

Hermann Wessely
Leiter des Gemeindeamtes

und die MitarbeiterInnen
des Gemeindeamtes
Forchtenstein

